

öV-Knotenpunkt Ostermündigen, Unterführung Bernstrasse

Bauherrschaft: SBB AG / BERNOBIL AG

Arbeitsumfang: Vor-, Bau- und Auflageprojekt, Submission in IG

Ausführung: Projektierung: 2010 - 2014 (Phasen 31- 41)
Projektabbruch nach negativer Volksabstimmung
zum Projektkredit

Baukosten: ca. CHF 45 Mio.

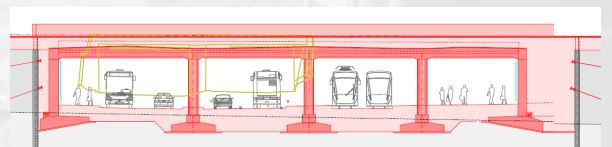
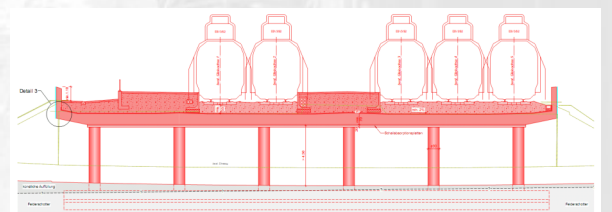
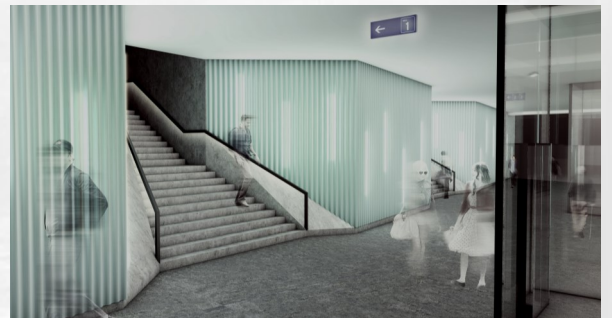
Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Projekts Tram Region Bern, TP4, wird eine neue Linie in Richtung Ostermündigen gebaut. Im Bereich des Bahnhofs Ostermündigen wird eine neue Haltestelle direkt unter der Bahnanlage der SBB geschaffen. Dazu ist am Ort einer bereits bestehenden, aber für diese Bedürfnisse ungenügenden Strassenquerung eine neue Unterführung unter den fünf Betriebsgleisen mit Hauptabmessungen von 40 m x 44 m zu erstellen. Direkte Zugänge zu den Perrons gewährleisten die Anbindung von Bus und Tram an das SBB-Netz.

Die Unterführung muss unter voller Aufrechterhaltung des Bahn- sowie des Bus- und Individualverkehrs erstellt werden. Dazu ist eine etappenweise Erstellung der Unterführung im Schutze von zeitweise zehn gleichzeitig eingesetzten Gleishilfsbrücken erforderlich. Parallel zur Erstellung des neuen Bauwerkes muss die bestehende Strassenunterführung rückgebaut werden. Eine sorgfältige Abstimmung und eine präzise Planung der Bauphasen bereits auf den Stufen Vor- / Bau- und Auflageprojekt sind unabdingbar. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit den verschiedenen Fachdiensten der SBB.

Das Projekt ist geprägt von einem grossen Koordinationsaufwand (SBB, Gemeinde, Bernmobil, Anstösser) Der gesamte Umsteigeknotenpunkt wird mit architektonischer Unterstützung sorgfältig ausgestaltet.

Wichtige Daten: Systemlänge: 42.95 m
(12.75 m / 10.6 m / 10.4 m / 9.2 m)

Brückenbreite: 39.8 m



Quelle Visualisierungen: L. Seifert, Rykart Architekten AG, Bern